

## Darlegung von Interessenkonflikten

1. Haben Sie in den vergangenen fünf Jahren von einer Organisation im Gesundheitswesen\* Gelder erhalten in Form von
  - a) Honoraren für Vorträge oder Stellungnahmen  
*ja, 2016 Vortrag zu Antibiotikatherapie an der Universität Innsbruck (Honorar 1.000 €).*
  - b) Honoraren für die Ausrichtung und/oder Teilnahme an Kongressen oder Seminaren einschließlich Fortbildungsveranstaltungen  
*ja, seit 2020 jährlich mehrere Webinare für das Institut für hausärztliche Fortbildung (IHF) im Deutschen Hausärzteverband („Prof. Kochens Covid-19 Sprechstunde“ [Honorar 750 €]).*
  - c) Honoraren für Berater- bzw. Gutachtertätigkeit  
*Honorare (65 €/Std.) als Mitglied der Arzneimittel- bzw. Impfexpertengruppe der Stiftung Warentest*
  - d) finanzieller Unterstützung von Forschungsaktivitäten (einschließlich der Institution/Abteilung, für die Sie tätig sind)  
*nein*
  - e) sonstigen finanziellen oder geldwerten Zuwendungen (z.B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung ohne wissenschaftliche Gegenleistung; einschließlich der Institution/Abteilung, für die Sie tätig sind)  
*Reisekostenerstattung für einen Vortrag („Forschung in der Allgemeinmedizin“), DEGAM/ÖGAM/SÜGAM-Jahreskongress, Innsbruck, September 2018*
2. Waren Sie in den vergangenen fünf Jahren bei einer Organisation im Gesundheitswesen\* angestellt?  
*nein*
3. Besitzen Sie Aktien, Optionsscheine, sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds), Patente oder Lizenzen von einer solchen Organisation?  
*ja, Fonds, zwar fremdverwaltet, aber ausdrücklich/schriftlich ausgeschlossen sind Investments in Pharmaunternehmen/Med. Geräteindustrie, Atomtechnologie, Waffenproduktion, Nikotinprodukte, Lebensmittelspekulation*
4. Bestehen andere finanzielle oder sonstige Interessenkonflikte (z.B. religiöse Überzeugung, Mitgliedschaft in einer politischen Partei oder einer Interessengruppe), die Ihre redaktionelle Tätigkeit für das **a-t** beeinträchtigen könnten?  
*nein*

\* Pharma-/Medizinprodukteindustrie, Krankenkassen u.a. Interessenverbände im Gesundheitswesen